

Wien-Wahl 2025: FPÖ setzt auf bewährte Köpfe für den Erfolg

Die FPÖ setzt erste Schritte für die Wien-Wahl 2025: Harald Vilimsky übernimmt den Wahlkampf, während Lukas Brucker als neuer Landespartei sekretär agiert. Ein Bezirk soll wieder blau werden!

Die Wiener FPÖ bereitet sich intensiv auf die bevorstehenden Wahlen im Jahr 2025 vor. Ziel ist es, mindestens einen Bezirk in der Hauptstadt wieder für die Freiheitlichen zu gewinnen. Diese Vorgabe hat das Partei-Management klar formuliert und dabei einen strategischen Ansatz gewählt, um die Weichen für den Wahlkampf zu stellen.

Zur Leitung des Wahlkampfes wurde Harald Vilimsky, ein erfahrener EU-Mandatar und stellvertretender Parteichef der Wiener FPÖ, ernannt. Vilimsky bringt viel politische Erfahrung mit, was für die Parteistrategie entscheidend sein dürfte. An seiner Seite wird Lukas Brucker tätig sein, der bis vor kurzem als Klubsprecher der FPÖ im Parlament fungierte. Brucker wird zusammen mit Michael Stumpf als Landespartei sekretär agieren, um die Wahlaktivitäten zu koordinieren.

Strategische Neuausrichtung

Die Entscheidung, mit Vilimsky und Brucker prominente Personalien in zentrale Positionen zu berufen, deutet darauf hin, dass die FPÖ gezielt auf frische Impulse setzt. Durch die Kombination von Erfahrung und neuem Elan soll der Parteiwahlkampf neu strukturiert und dynamischer gestaltet werden.

Obwohl es noch ein Jahr bis zu den Wahlen ist, zeigt der frühe Einstieg in die Wahlkampf vorbereitungen, dass die FPÖ sich den Herausforderungen der politischen Landschaft in Wien proaktiv stellen möchte. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Strategie auf die Wählergunst auswirken wird und ob die Freiheitlichen ihr Ziel, einen Bezirk zurückzuerobern, tatsächlich erreichen können.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)